

Laudatio: Radio Sloshnaja Kompanija mittlerweile, www.rasik.de, Colab gGmbH

Multikulturell, interaktiv und freiwillig sind Stichwörter, die den diesjährigen 1. Platz des Dieter-Baacke-Preises auszeichnen. Sie charakterisieren ein Medienprojekt von scram! e.V. media community aus Speyer und Colab gGmbH, einem regionalen Netzwerk mit ehrenamtlichen Mitgliedern „Medienmachern“, Technikern und Künstlern, die seit 1996 eine Internetplattform (Rechenzentrum) im Vereinshaus „Haus 4“ betreiben.

Das Projekt

Genauer gesagt, handelt es sich um das Internetradio Sloshnaja Kompanija, das seit 2002 von jungen Aussiedlern und einheimischen Jugendlichen gemacht und von professionellen Kräften unterstützt wird. Musik und Moderation sind deutsch und russisch. Die Jugendlichen arbeiten freiwillig und in ihrer Freizeit. Das Team produziert regelmäßig Sendungen und strahlt diese live über Internet aus.

Neben redaktionellen Beiträgen wird Musik vorgestellt und werden Hörergrüße ins Netz gesendet. Programme stehen nach der Sendung zum Download bereit. Nachträglich geschnittene Sendungen werden von offenen Radiostationen auf UKW ausgestrahlt. Hörergruppen können auch selbst Sendungen im Studio oder gegen eine geringe Gebühr vor Ort „fahren“.

Begründung der Jury:

Zurück zu den Stichwörtern:

Multikulturell steht für die MacherInnen und ihr Programm. Das Internetradio Sloshnaja Kompanija ist die Plattform, auf der ein musikalischer und persönlicher Austausch zwischen einheimischen Jugendlichen und jugendlichen AussiedlerInnen stattfindet. Verschiedene Lebensweisen und Herkünfte, ihre Kulturen und

Vorstellungen finden sich hier wieder und schaffen ein gemeinsames Projekt: Internetradio mit Hiphop-Schwerpunkt.

Interaktiv steht für persönliche Beteiligung und zeitgemäße Kommunikation. Neben den Akteuren im Studio können auch die HörerInnen zu MacherInnen werden. Sie können sich am Programm beteiligen, ihre Songs einstellen, Lob und Kritik äußern und den Charakter von Radio Sloshnaja Kompanija prägen. Das Radioteam steht über Chat mit den HörerInnen in Verbindung. Und dies auf einer medialen Plattform ohne Grenzen.

Freiwillig steht für das Engagement, das die Beteiligten aufbringen. Die Möglichkeit, ein eigenes Medien-Format zu entwickeln und gemeinsam voran zu treiben, ist Hauptmotivation der jungen Leute. Auf diesem Wege erreichen sie, sich im wahrsten Sinne des Wortes „Gehör zu verschaffen“, zum Abbau von Vorurteilen beizutragen und aktive Integration zu betreiben.

Radio „Sloshnaja Kompanija“ ist ein positives, beispielhaftes Medien-Projekt, das sich jenseits der Sichtweisen über mangelnde Integration oder gar geringe Integrationsfähigkeit sowie der Debatte um Parallelgesellschaften entwickelt hat. Die Jugendlichen ebnen Pfade hin zu persönlichen Begegnungen und interkulturellen Annäherungen, die den öffentlichen Austausch durch Medien nutzen. Sie haben eine neue interaktive Form von Radio und Internet geschaffen, eine jugendkulturelle Plattform, die mit Musik, Chat und redaktionellen Beiträgen, mit Engagement, Witz und Ernsthaftigkeit Brücken baut zwischen denen, die hören und denen, die senden, und sie erhalten sie kontinuierlich aufrecht. So kommen Menschen einander näher. Bleibt zu hoffen, dass sich die Idee herumspricht und andere sie ebenso beherzt aufgreifen oder einfach mal www.rasik.de Reinhören und mitmachen.

Wir wünschen den diesjährigen Gewinnern des Dieter-Baacke-Preises, dass sie bleiben, was Radio „Sloshnaja Kompanija“ sinngemäß übersetzt heißt: „Die Clique, die zusammen stark ist“. Wir gratulieren, den Machern und denen, die die Voraussetzungen dafür schaffen, das sind scram e.V. und Colab gGmbH. Herzlichen Glückwunsch! Posdravlaju!